

MITTEILUNG NR.
27/2020

ORT, DATUM
Heilbronn, 19.10.2020

KONTAKTPERSON
Thomas Rauh

KONTAKT
07131.88795-429

Einzigartige Wissens- und Erlebniswelt

Erleben schafft Wissen. Getreu dieser Philosophie bietet das Science Center experimenta in Heilbronn eine einzigartige Wissens- und Erlebniswelt für wissbegierige Menschen von 3 bis 103 Jahren. Auf 25.000 Quadratmetern können kleine und große Forscherinnen und Forscher die Welt mit ihren Sinnen wahrnehmen, nach Herzenslust experimentieren und staunen.

Die Welt kann kompliziert sein, die experimenta erklärt sie anschaulich. In Deutschlands größtem Science Center werden die Besucher selbst zu Entdeckern und erleben Wissenschaft auf spielerische Art und Weise. In dem spektakulären Neubau aus Glas und Stahl und einem umgebauten historischen Speicher heißt das Motto: Ausprobieren, Staunen und Verstehen.

Für kleine und große Entdecker

Mehr als 270 Mitmachstationen bieten in der Ausstellung, den **Entdeckerwelten**, verteilt auf vier Etagen jede Menge Abwechslung. An den Stationen sind nicht nur das Mitdenken, Rätseln und Experimentieren gefragt, sondern gelegentlich auch Körpereinsatz. Ganz nach dem Motto: „Erleben schafft Wissen“. Die Gäste erkunden naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge in vier Themenbereichen. Sie erfahren zum Beispiel, was beim Aufprall eines Autos passiert, wie die Welt ins Gehirn kommt oder wie man ein künstliches Känguru zum Hüpfen bringt. Bei der Talentsuche können Besucher an 24 Stationen ihre Fähigkeiten testen und persönliche Talente entdecken. Konkrete Tipps und Informationen zu passenden Ausbildungs- und Studiengängen kommen hinzu. In den Entdeckerwelten wird Wissenschaft für alle Altersgruppen erlebbar.

Alle, die über die Fragen der Zukunft diskutieren möchten, sind im **Forum** der experimenta richtig. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Wissensangebot mit Mitmachstationen, Filmbox und Zeitschriften. Gäste können zum Beispiel an einem interaktiven Spieltisch einen Blick in die Stadt der Zukunft werfen. Oder sie machen es sich im Forum bequem und schmökern in einem der vielen Wissenschaftsmagazine. Wer lieber daheim liest, kann sich digitale Artikel zu Forschungsthemen aussuchen und herunterladen. In der Filmbox bietet eine große Auswahl an Videos die Möglichkeit, das eigene Wissen zu vertiefen und die eigene Meinung kritisch zu hinterfragen.

Magische Erlebniswelten

Fremde Welten ohne visuelle Grenzen erkunden die Besucher in den Erlebniswelten. Ein ganz besonderer Ort für Jung und Alt ist der **Science Dome**. Hinter dem Namen steckt eine einzigartige Kombination aus Planetarium und Theater. Die 360-Grad-Kuppel misst 21,5 Meter im Durchmesser und spannt sich mit 726 Quadratmetern Projektionsfläche über die Köpfe der Zuschauer. Die Sitzreihen sind auf einer drehbaren Plattform montiert, die in nur 66 Sekunden um 180 Grad gedreht werden kann. Zum abwechslungsreichen Programm im Science Dome gehören Laser- und Experimentalshows genauso wie Theater, Vorträge, Filme und vieles mehr.

Für Kinder gibt es außerdem das **Experimentaltheater** in der fünften Etage des Neubaus. Bei den Live-Vorführungen lernen die Vier- bis Zehnjährigen zum Beispiel den Kreislauf aus Regen, Fluss, Meer und Verdunstung kennen oder erfahren, warum ein Flugzeug fliegen kann. Die Aufführung der kindgerechten Stücke liegt in den Händen von erfahrenen Schauspielern und Theaterpädagogen.

Den Gestirnen nah sind die Besucher der barrierefreien **Sternwarte** auf der Dachterrasse der experimenta. Die sogenannte All-Sky-Kuppel und die leistungsstarken Teleskope erlauben einen weiten Blick in das Universum. Während an einem Spiegelteleskop mit hochempfindlicher Kamera kontrastreiche Fotos von Himmelsobjekten erstellt werden können, ermöglicht ein Linsenteleskop durch spezielle Filter einen gefahrlosen Blick in das Zentrum des Sonnensystems. Dank einer speziellen Vorrichtung können die Gäste dort sogar mit ihren Smartphones Fotos von der Sonne machen.

Forschen wie die Profis

Wohl zu den faszinierendsten Klassenzimmern der Welt zählen die **experimenta-Labore**. Ein eigenes Team aus erfahrenen Pädagogen und Wissenschaftlern leitet die über 60 Kurse an, die Lust machen auf Beobachtungen und zu eigenen Forschungsfragen animieren. Kinder und Jugendliche können beispielsweise einen Elektromotor bauen, einen Roboter programmieren oder greifen zu Reagenzglas und Pipette für eine DNA-Analyse. Die experimenta ist als außerschulischer Lernort und Forschungszentrum vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg anerkannt.

In der **Experimentierküche** erfahren die Gäste, wie mithilfe von naturwissenschaftlichem Know-how im 21. Jahrhundert Lebensmittel kreiert werden. Und das **Schülerforschungszentrum Nord-Württemberg** bietet mit seinem Laborangebot und seiner hochwertigen technischen Ausstattung vielfältige Möglichkeiten, um junge Forscherinnen und Forscher bei ihren ersten wissenschaftlichen Arbeiten zu betreuen. Einige davon werden dann sicherlich auch auf nationalen und internationalen Wettbewerben vorgestellt, wie zum Beispiel bei „Jugend forscht“, dessen Bundeswettbewerb im Mai 2021 in der experimenta stattfinden wird.

Von der Theorie zur Praxis geht es im **Maker Space**. Diese offene, kostenlose Plattform lädt Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren, aber auch ältere Gäste, zum Entwickeln und Gestalten, Programmieren und Diskutieren ein. Tüftler können hier eigene

Projekte Realität werden lassen. Die Räumlichkeiten sind dafür unter anderem mit einer Holzwerkstatt, mehreren 3 D-Druckern, einem Näh- und einem Fotostudio mit Greenscreen ausgerüstet. Das Maker Space-Team betreut die Besucher und weist sie in die sichere Maschinennutzung ein.

Schwimmende Außenstelle

Doch nicht nur in Heilbronn, sondern auch mobil bietet die experimenta Wissenschaft zum Anfassen. Dafür ist die **MS experimenta** auf den Flüssen quer durch Deutschland unterwegs. Auf dem Schiff erfahren Wissbegierige an den Mitmachstationen sowie in den Labor-Workshops mehr über sich und spannende MINT-Themen. Und mit dem Mini Dome hat die experimenta die Projektionskuppel ihres Science Dome in ein Miniaturformat übertragen und an Bord geholt.

Von der Idee zum Leuchtturmprojekt

Das breitgefächerte Angebot des größten Science Centers in Deutschland hat sich innerhalb weniger Jahre entwickelt. Eröffnet wurde die experimenta im November 2009. Damals war sie noch im umgebauten „Hagenbucher“ untergebracht, einem alten Ölsaatspeicher auf der Neckarinsel im Herzen von Heilbronn. In der ersten Phase präsentierte sich die Einrichtung auf 7500 Quadratmetern mit rund 150 Mitmachstationen. Das Konzept ging auf: Bereits 2015 knackte die experimenta die Marke von einer Million Besuchern. Schon im Jahr darauf wurde der Grundstein für ein neues Gebäude gegenüber dem Hagenbucher gelegt. Das erneut umgestaltete Bestandsgebäude sowie der eindrucksvolle Neubau öffneten am 31. März 2019 ihre Türen für das Publikum. Seitdem bietet die experimenta auf insgesamt 25 000 Quadratmetern eine einzigartige Vielfalt an Angeboten getreu dem Motto „Erleben schafft Wissen“.

Pressekontakt

Thomas Rauh
PR-Manager
Stellv. Pressesprecher
thomas.rauh@experimenta.science
Tel. 07131.88795-429

Prof. Dr. Bärbel G. Renner
Bereichsleiterin Kommunikation und Verwaltung
Pressesprecherin
baerbel.renner@experimenta.science
Tel. 07131.88795-343